



Portrait

Ujean, der Name

Eugen Ziegler, geboren am 2.10.1970, in Wien, nennt sich Ujean in Anspielung auf die englische Aussprache seines Vornamens.

Pop Art, das Thema, die Vision

in New York City findet Ujean zu seinem ganz persönlichen Verhältnis zu Pop Art und entwickelt mit seinen Maltechniken eine Struktur für die Darstellung und Umsetzung seiner Vision von Pop Art.

Wozu ein Foto illustrieren?

Ujean arbeitet ausschließlich und beabsichtigt mit Fotos, und seine Bilder verleugnen keineswegs, dass ihre Vorlagen Fotos sind.

Er bewundert und liebt Fotos, warum? 'So viel Information und ich kann entscheiden welche ich transportiere.'

Ujean liest ein Foto, wie einen Brief. 'Es hat Konturen, viele, weiche Übergänge und Schattierungen. Die Frage ist, welche sind die Informationen, die das Bild ausmachen, was ist die Kernaussage?'

Linien, Farben und Masken

Eine Linie kennt nur ja oder nein, kein vielleicht oder dazwischen, sie zwingt zur Entscheidung.

Ein Foto hat unzählbar viele Farben, eine Illustration gezielt wenige.

Die Verwendung von Fotomasken, hoch kontrastiert und eindeutig unterstützen den Ausdruck.

Ein Photo läßt vieles an Interpretation zu, eine Illustration von Ujean kommt auf den Punkt.

Ujean's Profession

Ujean legt sich nicht gerne auf ein Medium fest, lieber kombiniert er diese, er ist Maler, Fotograf, Grafiker, Printproducer und Kommunikationsmanager.

Seine Profession ist der enorm spannende Prozess, die Kraft des Moments, die Energie, den Ausdruck einer Mimik oder Gestik herauszuarbeiten.

Reduzieren auf ein Minimum mit dem maximalen Ausdruck, Eindeutigkeit erreichen.

Selektion pur auf visueller Ebene.

Das Thema Kunst

‘Kunst ist lediglich eine Form von Kommunikation und die Botschaft muss beim Kunden ankommen.’

Ujean’s Arbeiten sind bewusst ausgerichtet auf den Markt, die künstlerische Freiheit liegt in der Interpretation, denn das Thema ist vorgegeben. Beinahe alle Sujets Ujean’s sind Auftragsarbeiten.

Seine Arbeit spricht alle Zielgruppen an, passt sich aber nicht an. Weder an den klassischen Kulturbetrieb, noch an die gängigen kommerziellen Vertriebsmöglichkeiten.

und das Original

Ujean verlagert die Wertigkeit des Originals. ‘Der Wert eines Originals sollte nicht in der Produktion liegen, sondern in der exklusiven Kreation. Die Art der Ausführung muss heute im Multimedia Zeitalter flexibel sein. Der Begriff des Originals eliminiert sich dabei selbst.’

Art is a Product Ujean is your Producer

Der Künstler als Producer, der Producer als Künstler. Ujean’s künstlerische Ausrichtung ist bewusst kommerziell. Seine kommerzielle Ausrichtung ist bewusst künstlerisch.

Ujean stellt den Begriff Kunst in die vorherrschenden Rahmenbedingungen, den Markt. ‘Kunst unterliegt dem Wechselspiel aus Angebot und Nachfrage und ist ein Produkt wie jedes andere auch.’

Das Klischee des Künstlers interessiert Ujean nicht. ‘Ich produziere Kunst. Ich entwickle ein Produkt, richte es am Markt aus, standardisiere es und produziere es in gleichbleibender Qualität.’